

Presseinformation

16. Dezember 2009

Internationale Qualitätsindikatoren für NÖ Landeskliniken

Sobotka: Überall beste medizinische Qualität anbieten

Von einem „Startschuss für eine neue Welt im Qualitätsmanagement“ sprach Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, 16. Dezember, in der Zentrale der NÖ Landeskliniken-Holding in St. Pölten, wo er gemeinsam mit Dr. Thomas Mansky von der deutschen Helios-Kliniken-Gruppe, Dr. Peter Indra vom Schweizer Bundesamt für Gesundheit und Dr. Robert Griessner von der Landeskliniken-Holding die Einführung von internationalen Qualitätsindikatoren für die NÖ Landeskliniken bekannt gab. Niederösterreich nehme damit einmal mehr eine Vorreiterrolle in Österreich ein, so Sobotka.

„Nachdem die NÖ Landeskliniken bereits mit ihrer Struktur- und Prozessqualität österreichweit an der Spitze liegen, steht jetzt die Ergebnisqualität im Mittelpunkt, die für den Patienten am wichtigsten ist“, meinte Sobotka zu der Kooperation mit der deutschen Helios-Kliniken-Gruppe und dem Schweizer Bundesamt für Gesundheit.

Gemessen werden 95 Qualitätsindikatoren, der Großteil wurde von den internationalen Partnern übernommen, 15 wurden speziell für Niederösterreich dazu genommen. Dabei werden die wichtigsten Krankheitsbilder sowie Mortalität, Intensivhäufigkeit, Komplikationen, Wiedereingriffe, ungeplante Wiederaufnahmen etc. erfasst, gemessen, regelmäßig intern geprüft und miteinander verglichen.

„Ziel ist es, überall die beste medizinische Qualität anbieten zu können“, betonte Sobotka. In den Helios-Kliniken etwa konnte die Sterblichkeitsrate in vielen Bereichen um bis zu einem Viertel gesenkt werden. „Zudem dient der internationale Vergleich - mit den 43 Kliniken in Deutschland, den 129 in der Schweiz und den 27 NÖ Kliniken können wir auf insgesamt zwei Millionen Aufenthaltsdaten zurückgreifen - der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter, Transparenz als vertrauensbildender Maßnahme sowie einer Optimierung der Finanzen. Schlechte Qualität bringt ungeheure Kosten mit sich“, so Sobotka abschließend.

Nähere Informationen bei der NÖ Landeskliniken-Holding unter 02742/313 813-184, Mag. Bernhard Jany, e-mail bernhard.jany@holding.lknoe.at.



Presseinformation